

PRESSEMITTEILUNG

**Die Bremer Stadtreinigung ist auf möglichen Wintereinbruch vorbereitet
Salzlager sind gefüllt und Fahrzeuge einsatzbereit. Verzögerungen bei Tonnenleerungen möglich**

Bremen, 04.02.2021

Am Wochenende ist für weite Teile Norddeutschlands ein Wintereinbruch mit mehreren Zentimetern Neuschnee vorhergesagt. Die Bremer Stadtreinigung (DBS) bereitet sich mit dem Winterdienst deshalb auf verschneite und glatte Straßen vor.

Dafür ist DBS mit 30 großen und 50 kleinen Streufahrzeugen im Einsatz. Zudem sind Handkolonnen mit über 30 Pritschenwagen unterwegs, die Plätze, Fußgängerüberwege und Radwege räumen. Rund 200 Mitarbeitende stehen für die Räumung und Streuung bereit. Lediglich zwischen 22 und 1 Uhr nachts gilt in Bremen keine Streupflicht, ansonsten sind die Mitarbeitenden im Einsatz. Dazu wird die Wetterlage genauestens beobachtet.

In Bremen-Nord ist der Winterdienst über externe Dienstleister 24 Stunden in Bereitschaft, auch auf den Strecken der BSAG. In Bremen-Nord ist DBS sonst von 4 Uhr morgens bis 22 Uhr abends im Einsatz.

ÖPNV hat Priorität

Priorität haben in erster Linie die Strecken mit Bus- und Straßenbahnverkehr. Neben den Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) werden Brücken, Hauptstraßen, Fußwege und Fußgängerbereiche einschließlich Treppen, bei denen die Stadt die Anliegerpflicht wahrnimmt, Ampelanlagen, Kreuzungen und einige Plätze betreut. Nebenstraßen werden dagegen nur auf Zuruf von Polizei und Feuerwehr gestreut. Relevante Radwege auf Brücken und Steigungsbereichen werden vorrangig geräumt und gestreut, alle anderen Radwege nachrangig.

Je nach Menge des Schneefalls werden die Fahrzeuge entsprechend umgerüstet. Ab bestimmten Mengen Neuschnee können jedoch die Hauptverkehrsstraßen nur noch mit Großstreuern geräumt werden.

Salzlager sind gefüllt – Nachschub jederzeit möglich

Auch bei einem starken Wintereinbruch stehen genügend Streumittel zur Verfügung. Dafür gibt es in Bremen zwei Salzlager – in Bremen Nord und in der Juiststraße. Zudem gibt es im Hafengebiet noch ein großes Außenlager. Zudem sind vier Silos mit je 45 Kubikmeter Sand gefüllt, für ausreichend Streumaterial ist also gesorgt. Geht das Salz doch einmal zur Neige, kann innerhalb eines Tages neuer Vorrat aus dem Außenlager angefordert werden.

Beim Winterdienst kommt in Bremen ein spezielles Salzmischung (Feuchtsalz) zum Einsatz, das langanhaltend und effektiv vor Glätte schützt. Das Salz wird dabei zu etwa einem Drittel mit Flüssigkeit versetzt, damit es besser auf den Straßen haftet und dadurch ein schneller Tautauereffekt einsetzt. Das Streusalz wird dabei nach der Devise so viel wie nötig und so wenig wie möglich eingesetzt.

Verzögerungen bei der Tonnenabfuhr möglich

Ohne geräumte Straßen, wird es auch für die Entsorgungsfahrzeuge schnell zur Rutschpartie. Bei einem starken Wintereinbruch kann es deshalb unter Umständen auch zu Verzögerungen bei der Abholung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen kommen. Bitte lassen Sie die Tonnen auch bei Verzögerungen draußen stehen. Sollte eine Leerung ganz entfallen, wird diese am nächsten Tag nachgefahren.

Hinweis

Sollten Sie unseren Artikel auch online veröffentlichen, bitten wir Sie um eine Verlinkung zu unserer Website, damit Ihre Leser*innen bei Fragen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit direkt zu uns gelangen. Sollte in der Presse-Mitteilung kein Link enthalten sein, können Sie den folgenden Textbaustein nutzen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit erhalten Sie unter www.die-bremer-stadtreinigung.de

Kontakt für Redaktionen

Antje von Horn
Pressesprecherin
Telefon: 0421 361-59192
Mobiltelefon: 0176- 42362081
E-Mail: antje.vonhorn@dbs.bremen.de